Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Werte, die stimmen

SARS-CoV-2-Diagnostik – Update KW 30 und KW 31 (25.07.2022 – 07.08.2022)

Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender ALM e.V.

ALM-Datenerhebung in der KW 30 und KW 31 (25.07.2022 – 07.08.2022)



Daten von 183 Laboren (123 ALM-Mitgliedslaboren und 60 weitere Labore bundesweit)

	KW 26 27.0603.07.	KW 27 0410.07.	KW 28 1117.07.	KW 29 1824.07.	KW 30 2531.07.	KW 31 0107.08.	KW 32 0814.08.	Summe seit März 2020
PCR-Tests	840.645	868.636	909.992	837.069	691.180	580.908		124.134.819
Positive Tests	462.566	480.479	520.429	467.665	352.127	266.899		26.528.667
Positivrate (%)	55,0 %	55,3 %	57,2 %	55,9 %	50,9 %	45,9 %		21,37 %
Testkapazität (Tageskapazität x6)	/ / IU 5X4	2.710.584	2.712.738	2.712.738	2.715.078	2.715.078	2.469.882	k. A.
Auslastung	31 %	32 %	34 %	31 %	25 %	21 %		k. A.

Bewertung

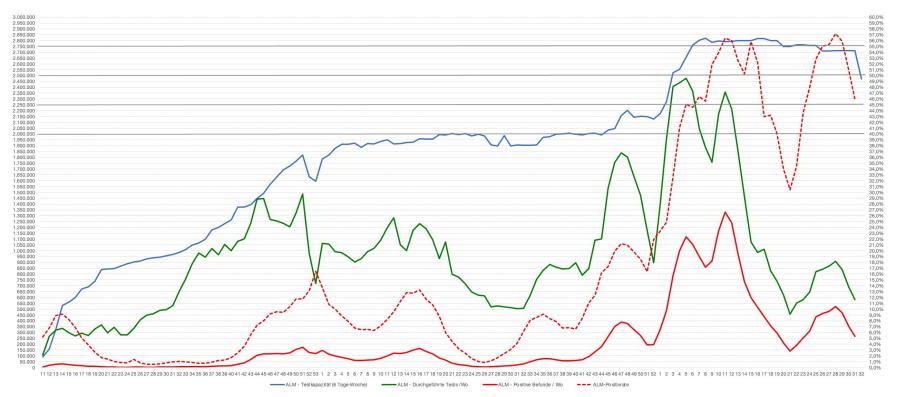
- ▶ PCR-Test-Kapazität der Facharztlabore reicht für den medizinischen Testbedarf sicher aus
- ▶ Facharztlabore halten die PCR-Testkapazitäten aktuell aufrecht mit hohen Vorhaltekosten
- ▶ Facharztlabore benötigen für die Vorbereitungen auf Herbst/Winter Planungssicherheit



ALM-Datenerhebung vom 09.03.2020 – 07.08.2022



Repräsentative Daten zeigen hohe Leistungsfähigkeit der Labore in der Pandemie



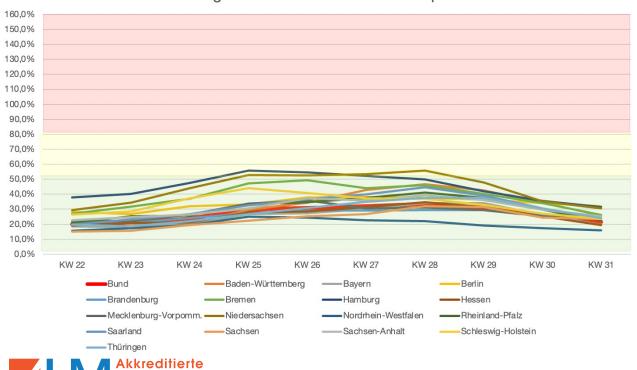


ALM-Datenerhebung in KW 22 bis KW 31 (30.05.2022 - 07.08.2022)



PCR-Testkapazität ist nicht beliebig steigerbar – anlassbezogene Testungen richtig

Auslastung der SARS-CoV-2-PCR-Testkapazitäten







Coronavirus-Testverordnung und – Surveillanceverordnung



Nationale Teststrategie und medizinisches/infektionsepidemiologisches Erfordernis beachten

Medizinische Versorgung von Erkrankten in der ambulanten/stationären Krankenversorgung

- > Symptomatische Personen werden ausschließlich in Arztpraxen/Krankenhäusern versorgt
- ▶ Testungen in fachärztlichen Laboren der ambulanten und stationären Versorgung (Zulassung)
- Primär medizinische Indikationsstellung (Risiko schwerer Verlauf, rasche Indikationsstellung antiviraler Therapie)

▶ Coronavirus-Testverordnung (3. ÄndVO vom 29.06.2022) zur Testung asymptomatischer Personen

- ▶ Fortführung der Bürgertests in nicht-ärztlichen Testzentren ist wegen Qualitätsmängeln kritisch
- Schutz vulnerabler Gruppen und Identifikation von Infektionsketten bleibt vordringliche Aufgabe
- Absenkung der Vergütung erschwert erheblich die Finanzierung der Aufrechterhaltung nicht genutzter Kapazitäten

Coronavirus-Surveillanceverordnung (2. ÄndVO vom 27.06.2022) zum Varianten-Monitoring

- Verzicht auf Varianten-PCR bedeutet Zeitverlust beim Monitoring neu auftretender VoC
- Komplizierte Regelungen zur Größe der Stichprobe für die Surveillance
- Absenkung der Vergütung ist kontraproduktiv für eine rasche Verfügbarkeit der Sequenzierdaten



Vorschlag zur weiteren Anpassung Coronavirus-Testverordnung

Verzicht auf Maßnahmen ohne belegte wissenschaftliche Evidenz



▶ Testungen bei Personen ohne Symptome und ohne Infektionsverdacht

- ▶ Anlasslose Bürgertests werden zum weiteren Pandemiemanagement nicht benötigt
- Screeningtests vor Zugang zur Einrichtungen der Pflege, Krankenhäusern vor Ort (beaufsichtigter Selbsttest)
- ▶ Testungen im Zusammenhang mit "3G/2G+/1G" nur in qualitätsgesicherten Testzentren (ärztlich geleitet)
- Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger SARS-CoV-2-Antigen-Selbsttest verbessern (Abholgutschein in Apotheken)

▶ Testinfrastruktur zur präventiven Testung asymptomatischer Personen (§ 6)

- ▶ Beschränkung der in Testzentren durchgeführten Diagnostik auf SARS-CoV-2-Antigentests
- Durchsetzung der Qualitätssicherung in der Durchführung der SARS-CoV-2-Antigentests inklusive Probenentnahme
- Verpflichtender Anschluss aller Testzentren an DEMIS zur Erfüllung der Meldepflicht nach § 7 IfSG
- Nur ärztlich geleitete Testzentren zulassen



SARS-CoV-2-Diagnostik in Deutschland – Kernbotschaften

Testen aus medizinischer Indikation und zum Schutz vulnerabler Gruppen



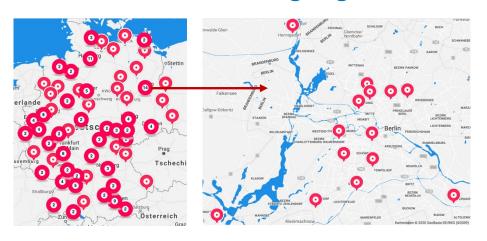
- ▶ Impfen und Basismaßnahmen: Kontaktmanagement + Abstand + Hygiene + Maske tragen + Lüften
- > SARS-CoV-2-PCR-Testinfrastruktur der fachärztlichen Labore deckt den medizinischen Bedarf sicher ab
- ▶ Fachärztliche Labore benötigen Planungssicherheit für die Aufrechterhaltung hoher Testkapazitäten
- Medizinisch-fachliche Nutzung der SARS-CoV-2-PCR-Testkapazitäten hat unbedingten Vorrang
- ▶ Testung asymptomatischer Personen bei infektionsepidemiologischer Erfordernis
- ▶ Präventive Testungen im Bereich Pflege, Krankenhäuser und vulnerabler Gruppen bei Bedarf
- ▶ Testinfrastruktur nur mit ärztlich geleiteten Einrichtungen zur Sicherung der erforderlichen Qualität
- ▶ Wir können die Pandemie nicht wegtesten Diagnostik ist immer Teil einer Gesamtstrategie







Wenden Sie sich bei Fragen gern an uns



Akkreditierte Labore in der Medizin (ALM e.V.)

HELIX HUB, Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 0 30 – 403 688 4000, Twitter: @ALMevTeam

m.mueller@alm-ev.de / presse@alm-ev.de, www.alm-ev.de



www.corona-diagnostik-insights.de